

ARD Nachtkonzert

00.00 Nachrichten, Wetter

00.05 Das ARD Nachtkonzert

präsentiert von BR-KLASSIK

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8 F-Dur, op. 93; NDR Radiophilharmonie, Leitung: Stefan Sanderling; **Wolfgang Amadeus Mozart:** Divertimento D-Dur, KV 136; Mitglieder der NDR Radiophilharmonie; **Joseph Haydn:** Sinfonie Nr. 83 g-Moll »La poule«; NDR Elbphilharmonie Orchester, Leitung: Christian Zacharias; **Astor Piazzolla:** Marejadilla; G-String Quartet; **Georg Philipp Telemann:** Die Donnerode; Miriam Meyer, Sopran; Gerhild Romberger, Alt; Topi Lehtipuu, Tenor; Stephan Loges, Bariton; Locky Chung, Bass; NDR Chor; Dresdner Barockorchester, Leitung: Hans-Christoph Rademann

02.00 Nachrichten, Wetter

Franz Berwald: Sinfonie Nr. 3 C-Dur; Göteborgs Symfoniker, Leitung: Neeme Järvi; **Robert Kahn:** Klaviertrio Es-Dur, op. 33; Max Brod Trio; **Johann Sebastian Bach:** Violinkonzert a-Moll, BWV 1041; hr-Sinfonieorchester, Solist und Leitung: Pinchas Zukerman; **Heitor Villa-Lobos:** 5 Präludien; Frank Bungarten, Gitarre; **Jean Sibelius:** Sinfonie Nr. 6 d-Moll, op. 104; Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, Leitung: Vladimir Ashkenazy

04.00 Nachrichten, Wetter

Leopold Carl Wolf: Serenade F-Dur, op. 30; Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim, Leitung: Vladislav Czarnecki; **Ludwig van Beethoven:** Sonate As-Dur, op. 26; Gerhard Oppitz, Klavier; **Gabriel Fauré:** Dolly, op. 56; Boston Symphony Orchestra, Leitung: Seiji Ozawa

05.00 Nachrichten, Wetter

Cécile Chaminade: Concertino, op. 107; Magali Mosnier, Flöte; Münchner Rundfunkorchester, Leitung: Marco Armiliato; **Antonio Vivaldi:** Violinkonzert f-Moll »L'Inverno«; Simon Standage; The English Concert, Leitung: Trevor Pinnock; **Jean-Michel Damase:** Fantasie über Themen aus der Oper »Les contes d'Hoffmann« von Jacques Offenbach; Emmanuel Ceysson, Harfe; **Felix Mendelssohn Bartholdy:** Die schöne Melusine, Ouvertüre; Münchner Rundfunkorchester, Leitung: Gilbert Varga; **Antonio Bertali:** Sonata à 3; Musica Fiata; **Joseph Haydn:** Vivace aus der Sinfonie Nr. 87 A-Dur; Austro-Hungarian Haydn Orchestra, Leitung: Adam Fischer; **Kurt Weill:** Ausschnitt aus »Kleine Dreigroschenmusik«; Mitglieder des London Symphony Orchestra, Leitung: Michael Tilson Thomas

NDR Kultur

Nachrichten, Wetter um 00.00, 02.00, 04.00, 05.00, 06.00, 07.00, 09.00, 10.00, 11.00, 14.00, 15.00, 16.00, 18.00, 19.00, 20.00, 22.00 Uhr

00.05 siehe ARD-Nachtkonzert

06.00 Klassisch in den Tag

mit Philipp Schmid

Aktuelles aus der Kultur und viel Musik

07.50 Morgenandacht

Kristina Kühnbaum-Schmidt, Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland
08.03 Kultur Aktuell

08.30 Am Morgen vorgelesen

Hast du uns endlich gefunden (9/10)

Edgar Selge liest aus seiner Autobiografie

09.03 Matinee

Das Musikmagazin mit aktuellen Beiträgen und Veranstaltungstipps

09.40 Kultur im Norden

10.40 Lauter Lyrik

12.03 Kultur Aktuell

ca. 12.40 Neue Bücher

13.03 Starke Stücke

Mit Anna Novák

14.03 Klassisch unterwegs

Ob zuhause oder im Auto – wir begleiten Sie durch den Nachmittag

15.20 NDR Kultur Wissen

16.40 Kultur im Norden

17.03 Kultur Aktuell

17.40 Martenstein

18.30 Musica

Eine halbe Stunde klassische Musik mit ausgereichtem Schwerpunkt

Christoph Graupner: Magnificat C-Dur

Aus der Tiefen rufen wir

Ruby Hughes, Sopran

Ulrike Malotta, Alt

Marcel Beekman, Tenor

Matthias Winckler, Bass

NDR Vokalensemble

Collegium 1704

Leitung: Klaas Stok

19.03 Starke Stücke

Mit Anna Novák

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 NDR Radiophilharmonie

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 8 c-Moll

NDR Radiophilharmonie

Leitung: Andrew Manze

Live aus dem Großen Sendesaal des NDR in Hannover

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 Am Abend vorgelesen

Eduards Traum (3/4)

Rudolf Jürgen Bartsch liest aus der

Erzählung von Wilhelm Busch

22.33 Play Jazz!

Magazin November

Welche Konzerte stehen im Kalender? Wer ist zu Gast bei der NDR Bigband und realisiert ein neues musikalisches Konzept? Henry Altman blickt immer donnerstags auf aktuelle und kommende Projekte, Konzerte und CD-Produktionen der NDR Bigband. Dazu spricht er mit Musikerinnen und Musikern, präsentiert frische Aufnahmen und berichtet über Hintergründe.

23.30 Jazz – Round Midnight

Der neue Sound –

Als das Saxofon in den Jazz kam

Round Midnight ist der Platz für Hintergrundgeschichten, ausführliche Portraits und Talks mit jungen Talenten und Jazz-Legenden.

In der Sendung erzählen Autorinnen und Autoren die Geschichten bekannter Jazz-Titel, gehen der Beziehung von Jazz und klassischer Musik nach und nehmen mit auf spannende Reisen in die Grenzgebiete von Jazz, Tango, Salsa oder Flamenco, in Jazz-Epochen wie Swing, Bebop und Fusion oder in die Geschichte berühmter Labels wie Blue Note und in die Aktualität kultureller und politischer Themen wie Black Lives Matter.

24.00 Nachrichten, Wetter

NDR INFO

00.00 ARD Infonacht

NDR Info – Die Nachrichten für den Norden. Wir halten Sie auf dem Laufenden – rund um die Uhr: Mit verlässlichen Informationen und unabhängigem Journalismus, mit Hintergründen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, mit dem Wichtigsten aus Sport und Kultur.

05.56 Morgenandacht

Kristina Kühnbaum-Schmidt, Landesbischöfin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

06.00 Infoprogramm

NDR Info – Die Nachrichten für den Norden. Wir halten Sie auf dem Laufenden – rund um die Uhr: Mit verlässlichen Informationen und unabhängigem Journalismus, mit Hintergründen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, mit dem Wichtigsten aus Sport und Kultur.

17.05–17.30 Uhr Themen des Tages

18.35–19.00 Uhr Themen des Tages

20.00 Tagesschau

NDR Info präsentiert die Tagesschau.

20.15 Infoprogramm

NDR Info – Die Nachrichten für den Norden. Wir halten Sie auf dem Laufenden – rund um die Uhr: Mit verlässlichen Informationen und unabhängigem Journalismus, mit Hintergründen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, mit dem Wichtigsten aus Sport und Kultur.

Halbstündlich Nachrichten

20.35 NDR Info Hintergrund

21.00 Nachrichten

21.03 NDR Info – Redezeit

Halbstündlich Nachrichten

22.00–24.00 ARD Infonacht

NDR Info – Die Nachrichten für den Norden. Wir halten Sie auf dem Laufenden – rund um die Uhr: Mit verlässlichen Informationen und unabhängigem Journalismus, mit Hintergründen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, mit dem Wichtigsten aus Sport und Kultur.

Bremen Zwei

Nachrichten, Wetter, Verkehr

um 06.00, 06.30, 07.00, 07.30, 08.30, 09.00, 09.30, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00 Uhr

00.00 Bremen Zwei – Die Nacht

darin:

stündlich: Nachrichten, Wetter, Verkehr

05.55 Die Morgenandacht

06.05 Bremen Zwei – Der Morgen

10.05 Bremen Zwei

13.05 Bremen Zwei nach 1

14.05 Bremen Zwei; 16.05 Bremen Zwei

18.00 Gesprächszeit

Ob Promis, Politiker oder Menschen von nebenan: In der Gesprächszeit lernen Sie Menschen kennen. Denn die Interviews sind intensiv, ehrlich und nah.

19.05 Bremen Zwei – Sounds

Der handverlesene Mix am Abend. Unsere Entdeckungen aus Pop, Indie-Pop, Singer/Songwriter und Americana.

21.00 Gesprächszeit

Ob Promis, Politiker oder Menschen von nebenan: In der Gesprächszeit lernen Sie Menschen kennen. Denn die Interviews

sind intensiv, ehrlich und nah.

22.00 Zeiglers wunderbare Welt des Pop
Arnd Zeigler lädt ein zur gemeinsamen Entdeckungstour durch sein privates Schallarchiv und die bunte Welt des Pop.

24.00 Nachrichten, Wetter

Kulturradio

00.05 siehe ARD-Nachtkonzert

06.00 Nachrichten, Wetter

06.05 Der Morgen

Am Mikrofon: Ev Schmidt

06.20 Kultur Aktuell

06.45 Worte für den Tag

Kathrin Visse, Berlin

07.00 Nachrichten, Wetter

07.10 Kultur Aktuell

07.45 Frühkritik

08.00 Nachrichten, Wetter

08.10 Kultur aktuell

08.45 Literatur

09.00 Nachrichten, Wetter

09.10 Kultur Aktuell

09.30 Der Stichtag

09.45 Kultur Aktuell

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 Klassik bis Zwei

Am Mikrofon: Claus Fischer

10.15 Klassikbörse

Tel.: (030) 30 20 00 40

11.10 Lesung

Auf der Suche nach der verlorenen Zeit –

Teil 4: Sodom und Gomorrha (54/56)

Von Marcel Proust

Gelesen von Peter Matic

(Wiederholung um 22.25 Uhr)

11.40 Klassik bis Zwei

Am Mikrofon: Claus Fischer

12.00 Nachrichten, Wetter

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 Meine Musik

mit Kamilla Kaiser

Klassik, garantiert subjektiv

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Der Tag

Am Mikrofon: Peter Claus

16.10 Kultur Aktuell

16.30 Der Stichtag

16.45 Kultur Aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.10 Gast im Studio

17.45 Kultur Aktuell

18.00 Nachrichten, Wetter

18.10 Kultur Aktuell

18.30 Kultur Aktuell

18.45 Kultur Aktuell

19.00 Der zweite Gedanke

Die Debatte mit Natascha Freundel & Gästen

Hier wird nicht nur debattiert, hier wird auch zusammen nachgedacht. Über alles, was unser Miteinander betrifft. Bildung, Digitalisierung, Demokratie, Einsamkeit, Freiheit, Klima, Kultur, Städtebau, Visionen – die Themen liegen in der Luft, nicht erst, aber besonders deutlich seit der Corona-Pandemie. Jede Folge widmet sich einer Frage unserer Zeit. rbbKultur-Redakteurin Natascha Freundel spricht jeweils mit zwei Gästen, die wissen, wovon sie reden. Philosophisch, aber nie abgehoben. Persönlich, aber nicht privat. Kritisch und konstruktiv. Hier soll es nicht knallen, sondern knistern. Immer auf der Suche nach dem zweiten, neuen Gedanken.

19.30 Der Tag

Am Mikrofon: Peter Claus

19.50 Kultur Aktuell

20.00 Nachrichten, Wetter

20.05 rbb Kultur Radiokonzert

Vladimir Ashkenazy dirigiert das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin
Konzertaufnahme vom 12.9.1994 in der Berliner Philharmonie

Johann Sebastian Bach:

Ricercar à 6, bearbeitet für Orchester aus: Musikalisches Opfer, BWV 1079

Berthold Goldschmidt:

Violinkonzert

Hans Maile

Gustav Mahler:

Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

22.25 Lesung

Auf der Suche nach der verlorenen Zeit –
Teil 4: Sodom und Gomorrha (54/56)

Von Marcel Proust

Gelesen von Peter Matic

(Wiederholung um 11.10 Uhr)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.05–24.00 Musik der Gegenwart

mit Ortrun Schütz

Gregory Porter zum 50. Geburtstag

Mit seiner Mischung aus Jazz, Soul und Gospel begeistert der afroamerikanische Sänger mit der sonoren Baritonstimme ein Publikum, das weit über den Kern der Jazzfans hinausreicht. Seit gut zehn Jahren zählt Gregory Porter, dessen Alben unter anderem Goldstatus erreichten und mit einem Grammy ausgezeichnet wurden, zu den Lieblingen auf internationalen Festivals. Heute feiert Gregory Porter – Markenzeichen dunkle Ballonmütze – seinen 50. Geburtstag.

24.00 Nachrichten, Wetter

MDR Kultur

Nachrichten: um 24.00, 02.00, 04.00, 05.00, 06.00, 08.00, 09.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00 Uhr

00.00 Nachrichten, Wetter

00.05 siehe ARD-Nachtkonzert

06.00 MDR Kultur am Morgen

06.05 Wort zum Tage

MDR Kultur übernimmt das Wort zum Tage abwechselnd aus den drei Ländern des Sendegebietes.

06.15 Aktuelles Thema

06.30 Kultur Kompakt

06.40 Kalenderblatt

06.50 Presseschau

07.10 Aktuelles Thema

07.30 Kultur Kompakt

07.40 MDR Kultur empfiehlt:

Die Filme der Woche

07.50 Feuilleton

08.10 MDR Kultur – Fragebogen

08.30 Kultur Kompakt

08.40 Thema

09.00 MDR Kultur am Vormittag

09.05 Lesezeit

Zum 200. Geburtstag von Fjodor Michailowitsch Dostojewski (11. November 1822)*

Verbrechen und Strafe (4/25)

Von Fjodor Michailowitsch Dostojewski

Regie: Walter Adler

Produktion: Hörkultur Medien 2007 /

Der Audio Verlag 2017

Sprecher: Sylvester Groth

(28 Min.)

(Wiederholung um 19.05)

09.35 MDR Kultur am Vormittag

10.15 Musik Forum

10.30 Kultur Kompakt

10.40 Kalenderblatt (Wdh.)

10.50 Das MDR Kultur Gedicht

11.15 Film der Woche

11.30 Kultur Kompakt

11.45 Blick in die Feuilletons (Wdh.)

12.00 MDR Kultur am Mittag

12.10 Aktuelles Thema

12.30 Kultur Kompakt

12.40 Aktuelles Thema

13.10 Lebensart

13.30 Kultur Kompakt

13.40 Lebensart

14.00 MDR Kultur am Nachmittag

14.15 MDR Kultur empfiehlt:

– Film der Woche

14.30 Kultur Kompakt

14.45 MDR Kultur Vorschau

15.00 MDR Kultur – die Klassikerlesung

Wanderungen durch Thüringen (4/22)

Von Ludwig Bechstein

(Erstsendung)

Produktion: MDR 2021

Sprecher: Benjamin Kramme

15.30 Kultur Kompakt

15.45 Musik Forum

16.10 Aktuelles Thema

16.30 Kultur Kompakt

16.40 MDR Kultur International

17.10 Aktuelles Thema

17.20 Musikrätsel

Wir spielen die Coverversion,

Sie erkennen das Original

17.30 Kultur Kompakt

17.40 Film der Woche

18.05 MDR Kultur – Spezial

19.00 MDR Kultur am Abend

19.05 Lesezeit

Zum 200. Geburtstag von Fjodor Michailowitsch Dostojewski (11. November 1822)*

Verbrechen und Strafe (4/25)

Von Fjodor Michailowitsch Dostojewski

Regie: Walter Adler

Produktion: Hörkultur Medien 2007 /

Der Audio Verlag 2017

Sprecher: Sylvester Groth

(28 Min.)

(Wiederholung von 09.05)

20.00 MDR Kultur – Musik Modern

Klassiker der Moderne bis zu Werken der

Gegenwart. Konzerte der neuen Musik in

der Region, sowie Festivals, Uraufführungen

und CD Neuerscheinungen.

21.00 MDR Kultur – Jazz

Musiker und Produktionen die neue musikalische Maßstäbe setzen. Jazz in allen Facetten, in der Verbindung mit anderen Genres

und Musikrichtungen sowie aus Grenzbereichen von ethnischen Traditionen, Neuer

Musik oder avancierter Pop-Rockmusik.

22.00 MDR Kultur – Café

Gespräche in entspannter Atmosphäre mit

prominenten Gästen, die persönliche Einblicke

in ihr Leben geben und über aktuelle Projekte

berichten.

23.00 MDR Kultur – Nachtmusik

24.00 Nachrichten, Wetter

WDR 3

00.00 Nachrichten, Wetter

00.05 siehe ARD Nachtkonzert

06.00 WDR aktuell

06.05 WDR 3 Mosaik

Klassische Musik und

Aktuelles aus der Kultur

zur halben Stunde Kurz- und

Kulturnachrichten

07.00 WDR aktuell

07.50 Kirche in WDR 3

Choral

Pfarrerin Silke Niemeyer, Lüdinghausen

08.00 WDR aktuell

09.00 WDR aktuell

09.05 WDR 3 Klassik Forum

Mit Nele Freudenberger

Nicola Porpora: Arie des Agamemnon »Tu, spietato, non farai!«, aus dem Melodram »Ifigenia in Aulide«; Max Emanuel Cencic, Countertenor; Armonia Atenea, Leitung: George Petrou; **Heinrich Albert:** Walzerfantasie; Karel Fleischlinger, Bogengitarre; **John Playford / Traditional:** Over the Hills and Far Away; Lautten Compagney, Leitung: Wolfgang Katschner; **Frederick Delius:** Over the Hills and Far Away, Fantasieouvertüre; Royal Philharmonic Orchestra, Leitung: Thomas Beecham; **Franz Schubert:** Impromptu c-Moll, D 899, 1; Alfred Brendel, Klavier; **Johann Philipp Krieger:** Sonata D-Dur, op. 2, 12; Le Parlement de Musique, Leitung: Martin Gester; **Johann Christian Bach:** Sinfonie g-Moll, op. 6, 6; Akademie für Alte Musik Berlin, Leitung: Stephan Mai; **Alessandro Marcello:** Konzert d-Moll; Gábor Boldoczki, Trompete; I Musici di Roma; **Traditional:** Moderato a-Moll; Gerhart Darmstadt, Arpeggione; Björn Colell, Gitarre; **Franz Schubert:** Sonata a-Moll, D 821; Gautier Capuçon, Violoncello; Frank Braley, Klavier; **Antonín Dvořák:** 5 Bagatellen, op. 47; Frank Braley, Harmonium; Ensemble Explorations, Leitung: Roel Dieltiens; **Robert Schumann:** Ausschnitt aus »6 Studien für den Pedalfügel in Kanonform«, op. 56, in der Bearbeitung für Klarinette und Bassethorn mit Klavier von Jost Michaels; Hans Dietrich Klaus, Klarinette; Frits Hauser, Bassethorn; Jost Michaels, Klavier; **Charles Gounod:** Konzert Es-Dur; Roberto Prosseda, Pedalklavier; Orchestra della Svizzera Italiana, Leitung: Howard Shelley; **Gabriela Montero:** Prelude C-Dur, Improvisation; Gabriela Montero, Klavier; **Antonio Vivaldi:** Konzert a-Moll; Edgar Moreau, Violoncello; il Pomo d'Oro, Leitung: Riccardo Minasi

12.00 WDR 3 Der Tag um zwölf
12.10 WDR 3 Kultur am Mittag
 Klassische Musik und Aktuelles aus der Kultur
13.00 WDR aktuell
13.04 WDR 3 Lunchkonzert
14.45 WDR 3 Lesezeichen
15.00 WDR aktuell
15.04 WDR 3 Tonart
 Darin: 16.00, 17.00 WDR aktuell
 ● **17.45 WDR 3 ZeitZeichen**
 Stichtag heute 4. November 1921
 Saalschlacht im Münchner Hofbräuhaus
 Von Marko Rösseler
 (Wiederholung von WDR 5 heute 09.45)
18.00 WDR 3 Der Tag um sechs
18.10 WDR 3 Resonanzen
 Aktuelles aus der Kultur
19.00 WDR aktuell
19.04 WDR 3 Hörspiel
SOS ... rao rao ... Foyn – Krassin rettet Italia (2/2)
 Von Friedrich Wolf
 Komposition: Walter Goehr
 Besetzung siehe Mittwoch, Teil 1
 Regie: Alfred Braun
 Produktion: RRG 1929
19.35 WDR 3 Foyer
 Einstimmung auf das WDR 3 Konzert
20.00 WDR aktuell
20.04 WDR 3 Konzert

Klavierfestival Ruhr

Mit Johannes Zink

Johann Sebastian Bach:

Präludium und Fuge es-Moll, BWV 853 /

Präludium und Fuge g-Moll, BWV 861 /

Präludium und Fuge B-Dur, BWV 866

Joseph Haydn: Sonate g-Moll, Hob XVI:44**Johann Sebastian Bach:**

Präludium und Fuge d-Moll, BWV 851 /

Präludium und Fuge f-Moll, BWV 857

Carl Philipp Emanuel Bach:

Rondo c-Moll

Johann Sebastian Bach:

Präludium und Fuge gis-Moll, BWV 863 /

Präludium und Fuge Cis-Dur, BWV 848

Johann Gottfried Wilhelm Palschau:

Sonate F-Dur

Johann Sebastian Bach:

Präludium und Fuge H-Dur, BWV 868 /

Präludium und Fuge fis-Moll, BWV 859

Johann Wilhelm Hässler:

Sonate a-Moll

Aapo Häkkinen, Cembalo

*Aufnahme aus dem Schloss Hohenlimburg, Hagen***22.00 WDR aktuell****22.04 WDR 3 Jazz & World****24.00 Nachrichten, Wetter**

WDR 5

00.00 ARD Infonacht

Übernahme vom NDR

Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell

seit 23.03 Uhr

06.00 WDR aktuell**06.05 Morgenecho**

Darin: zur vollen Stunde und bis 09.00 zur

halben Stunde WDR aktuell

06.55 Kirche in WDR 5

Pfarrerin Silke Niemeyer, Lüdinghausen

● **ZeitZeiche 4. November 1921**

Saalschlacht im Münchner Hofbräuhaus

Von Marko Rösseler

(Wiederholung in WDR 3 heute 17.45)

10.00 WDR aktuell**10.04 Neugier genügt**

Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell

12.00 Der Tag um zwölf**12.10 WDR 5 – Tagesgespräch****13.00 Mittagsecho****13.30 WDR aktuell****13.34 Neugier genügt – Das Feature****14.00 WDR aktuell****14.04 Scala – Aktuelles aus der Kultur**

(Wiederholung um 21.04)

15.00 WDR aktuell**15.04 WDR 5 Quarks – Wissenschaft**

und mehr

Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell

17.00 WDR aktuell**17.04 Westblick – Das Landesmagazin****17.45 Politikum – Das Meinungsmagazin****18.00 WDR aktuell****18.04 Profit – Das Wirtschaftsmagazin****18.30 Echo des Tages****19.00 WDR aktuell****19.04 WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder**

Entdecke, was du hören willst!

20.00 WDR aktuell**20.04 WDR5 Das psychologische Radio****21.00 WDR aktuell**

(Wiederholung von heute 14.04)

21.04 Scala – Aktuelles aus der Kultur**22.00 WDR aktuell****22.04 U 22 – Unterhaltung nach zehn:****Kölnner Treff bei WDR 5**

Aufnahme vom 29. Oktober

(Wiederholung von Sonntag 21.04)

23.00 WDR aktuell**23.03 ARD Infonacht**

Übernahme vom NDR

Darin: zur vollen Stunde WDR aktuell

bis 06.00 Uhr

COSMO

00.00 Schwarz zu blau

seit 23.00 Uhr

06.00 Cosmo**10.00 Cosmo****14.00 Cosmo****18.00 Soundcheck****20.00 Köln Radyosu (türkisch)****20.30 Radio Forum**

(südosteuropäische Sprachen)

21.00 Radio Colonia (italienisch)**21.30 Radio po-russki (russisch)****22.00 Radio po polsku (polnisch)****22.30 Al-Saut-Al-Arabi (arabisch)****23.00 Schwarz zu blau**

bis 06.00 Uhr

hr 2

Nachrichten und Wetter: 02.00, 04.00, 05.00, 06.00, 07.00, 08.00, 09.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 23.00, 24.00 Uhr

06.05 Am Morgen

Inspiziert und entspannt in den Tag mit dem Besten aus der klassischen Musik, mit neuen Buch- und Hörbuchideen und mit einem Überblick über die Kulturthemen des Tages.

06.30 Zuspruch**07.30 Frühkritik****09.00 Nachrichten und Wetter****09.05 Lesung –**

Literatur in Fortsetzung

(Wiederholung um 14.30 Uhr)

09.30 Am Vormittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik – zum Genießen und Entspannen.

Außerdem: Tipps und Aktuelles

aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm:

(eine Auswahl)

Rossini: Overtüre zur Oper »Der Barbier von Sevilla« (Chicago Symphony Orchestra / Georg Solti); **Brahms:** 3. Violinsonate d-Moll op. 108 (Renaud Capuçon / Nicholas Angelich, Klavier); **Bach:** Oboenkonzert A-Dur BWV 1055 (Heinz Holliger / Camerata Bern / Erich Höbarth); **Saint-Saëns:** 3. Sinfonie c-Moll op. 78 »Orgelsinfonie« (Fritz Walthert / hr-Sinfonieorchester / Yan Pascal Tortelier); **Haydn:** Streichquartett C-Dur op. 33 Nr. 3 (Häba-Quartett); **Bizet:** »Carmen« – Habanera »L'amour est un oiseau rebelle« (Elina Garanca, Mezzosopran / Coro Filarmonico del Regio di Torino / Orchestra Sinfonica Nazionale della RAI / Karel Mark Chichon)

12.00 Nachrichten und Wetter

● **12.05 Doppelkopf**

Am Tisch mit Roland Borgards,

»Improvisations-Romantiker«
 Gastgeber: Stephan Hübner

Für Roland Borgards gibt es »keinen tierfreien Text«. Und deshalb begibt er sich schon seit Jahren auf die Spur der Tiere in der Literatur: vom Gestiefelten Kater bis zum Kater Murr; von der Nachtigall bis zum Floh. In seiner Eigenschaft als Professor für Neuere

Deutsche Literatur an der Frankfurter Goethe-Universität verhilft er dabei sogar manch gestandenen Biologen zu einem neuen Blick auf die Tierwelt – zumal Roland Borgards die klassischen akademischen Fächergrenzen ohnehin als diskutabel und reformwürdig erlebt.

Sein eigenes Forschungsgebiet empfindet er mit dem Begriff »Cultural and Literary Animal Studies« passend beschrieben. Auf fächerübergreifenden Wegen sucht Borgards hier nach einer »neuen Sensibilität«, die zu einem nachhaltigen und verantwortlichen Umgang mit der Natur führt. Dabei landet er immer wieder im Zeitalter der Romantik – verbunden etwa mit den großen hessischen Namen Karoline von Günderode und Clemens Brentano. Damals, im 18. und 19. Jahrhundert, entstanden etwa die ersten Gedanken an Umwelt- und Naturschutz.

Im »hr2-Doppelkopf« erzählt der bekennende Jazz-Fan und Freizeit-Saxofonist Roland Borgards von seiner Faszination für »Nachtigallen-Forschung«, davon, warum wir Tiere so gern und unbedarft vermenschlichen und warum uns speziell die romantische Literatur als Wegweiser hin zu einem rück-sichtsvollen Umgang mit der Natur dienen kann. Und er erzählt, warum Improvisation für ihn zu einem Grundprinzip seines Lebens wurde – dessen Wert er auch liebend gern seinen Frankfurter Studierenden vermittelt.

(Wiederholung um 23.04 Uhr)

13.00 Nachrichten und Wetter

13.05 Am Mittag

Musik aus Barock, Klassik und Romantik – zum Genießen und Entspannen. Außerdem: Tipps und Aktuelles aus der Welt der Kultur.

Unser Musikprogramm: (eine Auswahl)

Albinoni: Trompetenkonzert B-Dur op. 7 Nr. 3 (Alison Balsom / Scottish Ensemble / Jonathan Morton); **Franck:** Sinfonische Variationen für Klavier und Orchester (Jean-Yves Thibaudet / Orchestre de la Suisse Romande / Charles Dutoit); **Puccini:** »Tosca« – Arie des Cavaradossi »E lucevan le stelle« (Jonas Kaufmann, Tenor / Prager Philharmoniker / Marco Armiliato); **Beethoven:** 5. Sinfonie c-Moll op. 67 (Ensemble Reflektor / Thomas Klug)

14.30 Lesung

Literatur in Fortsetzung

(Wiederholung von 09.05 Uhr)

15.00 Nachrichten und Wetter

15.05 Am Nachmittag

Gut informiert mit dem aktuellen Kulturgespräch und entspannter Musik durch den Nachmittag.

18.00 Nachrichten und Wetter

18.05 Der Tag

Ein Thema, viele Perspektiven

19.00 Hörbar – Musik grenzenlos

20.00 Konzertsaal

Hörbar in concert:

Catrin Finch und Seckou Keita

Walisischer und westafrikanischer Harfenzauber

Die Harfe bringt viele Saiten zum Schwingen – auch in uns. Als Instrument der Engel gilt sie, nicht nur ihrer Flügelform wegen. Sie ist schon Jahrtausende alt, war immer beliebt bei Hofe, wurde als einfache Schoßharfe gerne genutzt von Bänkelsängern und Troubadouren und macht als stattliche Konzertharfe mächtig Eindruck im Orchester. Zwei, die sich auf unterschiedliche Wei-

se der Kunst des Harfenspiels widmen, haben sich bei diesem Konzert zusammengefunden.

Catrin Finch, Harfe

Seckou Keita, Kora

Aufnahme vom 23. August 2021 aus der Royal Albert Hall in London

Die Waliserin Catrin Finch war mal »Official Harpist to the Prince of Wales«, unterrichtet u. a. an der Royal Academy of Music und hat einen breiten musikalischen Background, von der Klassik über keltische Folklore bis hin zu internationalen Weltmusikprojekten. Seckou Keita stammt aus Senegal und ist ein Meister der westafrikanischen Stegharfe Kora. Gemeinsam spannen die Beiden einen großen interkulturellen Bogen der Musik, voller Empathie, gegenseitigem Respekt und stiller Übereinkunft.

21.30 Neue Musik

»Etüden für Schere« und »Wiener Werkel« Der Komponist Dieter Kaufmann

Das ebenso vielseitige wie umfangreiche, sozial und humanitär höchst engagierte Werk des Komponisten Dieter Kaufmann ist geprägt von sonor-szenischen Experimenten und elektroakustischen Welt-Verdichtungen.

Eine Sendung von Stefan Fricke

Der 1941 in Kärnten geborene Dieter Kaufmann studierte er in Wien bei Karl Schiske und Gottfried von Einem, sowie in Paris bei Olivier Messiaen, René Lebowitz und Pierre Schaeffer. Der Klangaktivist Kaufmann, den es in Deutschland noch zu entdecken gilt, gehört zu den Pionieren der elektronischen Musik Österreichs, der überdies als Essayist, Hochschullehrer und Initiator unzähliger Kultur-Politik-Aktionen viele Spuren in die österreichische Musiklandschaft der letzten fünfzig Jahre gezeichnet hat.

22.30 Jazz Now

Aus dem Dschungel der Neuveröffentlichungen heute mit:

Kurt Elling / Lionel Loueke / Fred Frith Trio

Am Mikrofon: Daniella Baumeister

Kurt Elling: SuperBlue

Lionel Loueke: Close Your Eyes

Fred Frith Trio: Road

23.00 Nachrichten und Wetter

23.04 Doppelkopf

Am Tisch mit Roland Borgards,

»Improvisations-Romantiker«

Gastgeber: Stephan Hübner

(Wiederholung von 12.05 Uhr)

24.00 Nachrichten, Wetter

00.05 siehe ARD-Nachtkonzert

SR 2 Kulturradio

Nachrichten, Wetter um 06.00, 07.00, 08.00, 10.00, 11.00, 12.00, 15.00, 17.00, 19.00, 20.00, 23.00, 24.00, 02.00, 04.00, 05.00 Uhr

06.00 Nachrichten

06.05 SR 2 – Der Morgen

darin u. a. Inlandspreseschau,

Beiträge und Gespräche, Kommentar,

Schlagzeilen um halb

07.00 Nachrichten (wie SR 3)

08.00 Nachrichten

09.00 Nachrichten (wie SR 3)

● 09.05 ZeitZeichen

Die Saalschlacht im Münchner

Hofbräuhaus (4.11.1921)

Von Marko Rösseler

Übernahme vom WDR

09.20 SR 2 – Der Vormittag

darin u. a. »Klassiker« (10.20)

und »MusikWelt« (11.20)

12.30 Bilanz am Mittag

Politik, Wirtschaft, Kultur

13.00 SR 2 – Der Nachmittag

darin u. a. aktuelle Informationen und

Hintergründe, Kultur-Service und

Musikwünsche

14.00 Nachrichten (wie SR 3)

14.05 Fortsetzung folgt ...

Gabrielle Roy:

»Gebrauchtes Glück« (34/37)

Gelesen von Camilla Renschke

15.00, 16.00, 17.00 Nachrichten

17.30 Bilanz am Abend

Politik, Wirtschaft, Kultur

18.00 AbendMusik

19.15 Politisches Magazin (DLF)

20.00 Nachrichten, Wetter

20.04 Mouvement

21.30 Couleurs

Die Sendung mit einem Schwerpunkt

auf französischer Musik von

Klassik über Pop bis Chanson,

mit Interpreten und Komponisten

aus Frankreich

23.05 Fazit (DLF Kultur)

Kultur vom Tage

24.00 Nachrichten, Wetter

00.05–06.00 siehe ARD-Nachtkonzert

SWR 2

Gemeinschaftsprogramm

Baden-Württemberg u. Rheinland-Pfalz

00.00 Nachrichten, Wetter

00.05 siehe ARD-Nachtkonzert

06.00 SWR2 am Morgen:

darin bis 08.30 Uhr:

u. a. Pressestimmen, Kulturmedienschau

und Kulturgespräch

06.00 Aktuell

06.20 SWR2 Zeitwort

4.11.1980: Jimmy Carter verliert

die US-Präsidentenwahl

Von Heiner Wember

06.30 Nachrichten

07.00 Aktuell

07.30 Nachrichten

07.57 Wort zum Tag

08.00 SWR2 Aktuell

● 08.30 SWR2 Wissen

Veränderung meistern

Von Ingrid Strobl

08.58 SWR2 Programmtipps

09.00 Nachrichten, Wetter

09.05 SWR2 Musikstunde

Deutsch-französische

Musikbeziehungen (3/4)

Sie sangen und sie schlugen sich

Mit Michael Struck-Schloen

10.00 Nachrichten, Wetter

10.05 SWR2 Treffpunkt Klassik

Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 SWR2 Kulturservice

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 SWR2 Aktuell

12.30 Nachrichten

12.33 SWR2 Journal am Mittag

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

12.59 SWR2 Programmtipps

13.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2021

● 13.05 SWR2 Mittagskonzert

A Sentimental Journey

Ulrich Noethen (Sprecher)

Hans von Trotha (Moderation)

Boulanger Trio

»Eine kommentierte Reise unter die Hirnschale der Empfindsamkeit«

Texte von Laurence Sterne und Jean Paul
Musik von Robert Schumann, Arvo Pärt,
Mauricio Kagel, Franz Schubert,
Georg Friedrich Händel, Frank Martin,
Nikolaj Rimskij-Korsakow, Charles Ives
und Mélanie Bonis

Konzert vom 31. Oktober im Mozartsaal

14.58 SWR2 Programmtipps

15.00 Nachrichten, Wetter

● **15.05 SWR2 Leben**

**Einstürzende Altbauten –
Wohnen in Marseille**

Von Annika Erichsen

15.30 SWR2 Fortsetzung folgt

Der Spieler oder Roulettenburg (7/17)

Aus den Aufzeichnungen eines jungen
Mannes

Roman von Fjodor Dostojewskij

Aus dem Russischen

von Alexander Nitzberg

Gelesen von Patrick Güldenberg

15.55 SWR2 lesenswert Kritik

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 SWR2 Impuls

Wissen aktuell

16.58 SWR2 Programmtipps

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 SWR2 Aktuell

18.30 SWR2 Aktuell – Wirtschaft

18.40 SWR2 Kultur aktuell

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 SWR2 Tandem

Kurzhörspiel: Shortlist des

Wettbewerbs ARD PiNball 2021 (3/3)

Moderation: Patrick Batarilo

Vom 2. bis 4. November stellen wir die fünf
Hörspiele vor, die dieses Jahr für den ARD
PiNball, den Wettbewerb für die freie Hör-
spielszene, nominiert sind.

19.54 SWR2 lesenswert Kritik

(Wiederholung von 15.55 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

● **20.05 SWR2 MusikGlobal**

Die Uiguren

Eine Kultur vor dem Untergang

Von Manfred Bonson

21.00 Nachrichten, Wetter

● **21.05 SWR2 JetztMusik**

Donaueschinger Musiktage

Trio Accanto

Diamanda La Berge Dramm (Violine)

SWR Experimentalstudio

Hannes Seidl: Die Flexibilität der Fische für
verstärkte Violine, Stimme und Playback
(Text: Anselm Neft); **Eivind Buene:** Perso-
nal Best für Saxofon, Schlagzeug, Klavier
und Elektronik; **Lisa Illean:** Tiding II (silenti-
um) für Saxofon, Schlagzeug, Klavier und
Elektronik

*Konzert vom 15. Oktober 2021 im Strawinsky
Saal, Donaauhallen, Donaueschinger*

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 SWR2 Forum

(Wiederholung von 17.05 Uhr)

22.50 SWR2 Jazz vor elf

23.00 Nachrichten, Wetter

23.05 SWR2 Musikstunde

**Deutsch-französische
Musikbeziehungen (3/4)**

Sie sangen und sie schlugen sie

Mit Michael Struck-Schloen

(Wiederholung von 9.05 Uhr)

24.00 Nachrichten, Wetter

24.05 siehe ARD-Nachtkonzert

Bayern 2

04.58 Impressum

05.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

05.03 Heimatspiegel

Volksmusik aus Bayern

06.00 Nachrichtn, Wetter, Verkehr

06.05 radiowelt

Magazin am Morgen

mit Gedanken zum Tag

06.30 Kurznachrichten, Wetter, Verkehr

07.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

07.28 Werbung

07.30 Kurznachrichten, Wetter, Verkehr

08.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

08.30 kulturWelt

Das aktuelle Feuilleton

09.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

● **09.05 radioWissen**

Schmerz und Narkose

Narkose

Die Geschichte eines Lebensretters

Schmerz

Wenn der Körper Alarm schlägt

Das Kalenderblatt

4.11.1881 – Operndiva Eulalia Kadmina ver-
giftet sich aus Eifersucht auf der Bühne –

Von Simon Demmelhuber

10.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

10.05 Notizbuch

Gesellschaft. Familie. Gesundheit.

Interkulturelles. Verbraucher.

11.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

11.56 Werbung

12.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

12.05 Tagesgespräch

Hörerforum

Telefon: 0800 – 94 95 95 5 gebührenfrei

E-Mail: tagesgespraech@bayern2.de

Internet: www.br.de/tagesgespraech

Zeitgleich mit ARD-alpha

13.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

13.05 radioWelt

Magazin am Mittag

13.30 Bayern 2-regionalZeit

Hören, was in Stadt und Land passiert

Getrennte Ausstrahlung in zwei Regionen

Aktuelles aus Südbayern

Aktuelles aus Franken

14.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

14.05 kulturLeben

Das Wochenende in Bayern

(Wiederholung um 20.05 Uhr)

15.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

● **15.05 radioWissen am Nachmittag**

Fasten und Urin

Urin

Das verkannte Abwasser

Detox mit Fasten

Die Mär vom Entgiften?

Das Kalenderblatt

(Wiederholung von 09.05 Uhr)

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.05 Eins zu Eins. Der Talk

Eine Stunde, zwei Menschen

(Wiederholung um 22.05 Uhr)

17.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

17.05 radioWelt

Magazin am Abend

17.23 Werbung

17.25 Börsengespräch

17.30 Kurznachrichten, Wetter, Verkehr

18.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

18.05 IQ – Wissenschaft und Forschung

Isolationsforschung

Von Yvonne Maier

18.30 radioMikro

Magazin für Kinder

18.53 Bayern 2-Bettshopferl

Gute-Nacht-Geschichte für Kinder

Babysitter-Service

Kuchen ohne Rezept

Von Ulrike Klausmann

Erzählt von Sina Reiß

19.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

19.05 Zündfunk

Das Szenemagazin

Mit Franziska Eder und Roderich Fabian

Diese Sendung zum Nachhören unter:

www.bayern2.de/zuendfunk

20.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

20.05 kulturLeben

(Wiederholung von 14.05 Uhr)

21.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

● **21.05 radioTexte am Donnerstag**

Die klassische Lesung

22.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

22.05 Eins zu Eins. Der Talk

(Wiederholung von 16.05 Uhr)

23.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

23.05 Nachtmix

Die Stunde für anspruchsvolle Musik

Die Musik von Morgen

24.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

00.03 Reflexionen

Mit Gedanken zum Tag

und Kalenderblatt

5.11.1980 – Pandabären Boa Boa und

Tjen Tjen ziehen in den Berliner Zoo

00.10 Concerto bavarese

Fränkische/Bayerische Komponisten

Paul Engel: »Widerhall« (Symphonieor-
chester des Bayerischen Rundfunks: Ar-
turo Tamayo); **Gustav Geierhaas:** Streich-
quartett G-Dur (Seitz Quartett); **Konstantia**

Gourzi: Streichquartett Nr. 3 – »Anájikon,
The Angel in the Blue Garden« (Minguet
Quartet); **Joseph Haas:** Streichquartett,
op. 50 (Hamann Quartett)

02.00 siehe ARD-Nachtkonzert

BR-KLASSIK

06.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

06.05 Allegro

Musik und Kultur erleben

Mit Antonia Goldhammer

06.15 Kulturszene

06.40 Allegretto – Kulturnews

07.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

07.15 Kulturszene

07.40 Was heute geschah –

der Musikkalender

4.11.1931: Der Jazztrompeter Buddy Bol-
den stirbt angeblich in New Orleans

(Wiederholung um 13.30 und 16.40)

08.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

08.15 Kulturszene

08.45 Kulturszene

Freitag: 08.45 Zugabe

08.57 Werbung

09.00 Nachrichten, Wetter

09.05 Philharmonie

Antonio Salieri: »La secchia rapita«,

Ouverture (Slowakisches Radio-Sinfonie-
orchester Bratislava: Michael Dittrich);

Frédéric Chopin: Drei Nocturnes, op. 9

(Jan Lisiecki, Klavier); Johann Sebastian

Bach: Orchestersuite Nr. 2 h-Moll, BWV

1067 (Concentus Musicus: Nikolaus Har-
noncourt)

10.00 Nachrichten, Wetter

Das Symphonieorchester des

Bayerischen Rundfunks

Peter Tschaikowsky: Streicherserenade

C-Dur, op. 48 (Kammerorchester des Sym-

phonieorchesters des Bayerischen Rundfunks: Radoslaw Szulc); **Gustav Mahler**: »Lieder eines fahrenden Gesellen« (Bo Skovhus, Bariton; Mariss Jansons); **Joseph Haydn**: Symphonie Nr. 93 D-Dur (Mariss Jansons); **Felix Mendelssohn Bartholdy**: Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll (André Watts, Klavier; Rafael Frühbeck de Burgos); **Franz Liszt**: »Mazeppa« (Zubin Mehta)

12.00 Nachrichten, Wetter

12.05 Mittagsmusik

Mit Anna Greiter

David Popper ist spanisch unterwegs – Tony Bennett und Diana Krall sind im Rhythmus – Georges Bizet ist fasziniert von Arles – und anderes

Für Wunschstück

Telefon: 0800 – 77 33 377 gebührenfrei

13.00 Nachrichten, Wetter

13.30 Was heute geschah –

der Musikkalender

4.11.1931: Der Jazztrompeter Buddy Bolden stirbt angeblich in New Orleans

14.00 Nachrichten, Wetter

14.05 Panorama

Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo

Leitung: Fabien Gabel

Solist: Renaud Capuçon, Violine

Louis Aubert: »Habanera«

Maurice Ravel / Yan Maresz: Sonate G-Dur

Maurice Ravel: »Tzigane«; **Albert Roussel**:

»Bacchus et Ariane«, op. 43

Aufnahme vom 8. November 2020 im

Auditorium Rainier III, Monaco

Anschließend ab ca. 15.05 Uhr:

Franz Schubert: Sonate D-Dur, D 850 –

»Gasteiner Sonate«

(Lilya Zilberstein, Klavier)

16.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

16.05 Leporello

Musik und Kultur erleben

Mit Uta Sailer

16.15 Kulturszene

16.40 Was heute geschah –

der Musikkalender

4.11.1931: Der Jazztrompeter Buddy Bolden stirbt angeblich in New Orleans

17.00 Nachrichten, Wetter, Verkehr

17.15 Kulturszene

17.40 Kulturszene

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Klassik-Stars

Klenke Quartett

Wolfgang Amadeus Mozart: Hornquintett

Es-Dur, KV 407 (Stephan Katté, Horn); **Karl**

Goldmark: Streichquartett B-Dur, op. 8

19.00 Nachrichten, Wetter

● **19.05 KlassikPlus**

Musikfrauen

Zu Gast: Ilona Schmiel, Intendantin des

Tonhalle-Orchesters Zürich

Mit Fridemann Leipold

20.00 Nachrichten, Wetter

20.05 Kammerkonzert

CLASSIX KEMPTEN

Ib Hausmann, Klarinette; Philipp Tutzer, Fa-

gott; Thomas Gansch, Trompete; Esther

Hoppe, Linus Roth, Violine; Daniel Eklund,

Viola; Danjulo Ishizaka, Violoncello; Josef

Larsson, Kontrabass; Ariane Haering, Kla-

vier

Camille Saint-Saëns: Septett; **Wolfgang**

Amadeus Mozart: Klarinettenquintett A-

Dur, KV 581; **Jean Françaix**: Divertisse-

ment; **Thomas Gansch**: Quartett; **Bohus-**

lav Martinu: »La revue de cuisine«

Aufnahme vom 21. September 2021

in Kempten

22.00 Nachrichten, Wetter

Aus dem Studio Franken

22.05 Horizonte

Musik der Gegenwart

Heinz Winbeck: Streichquartett Nr. 2 –

»Tempi notturni« (Leopold Mozart Quartett);

Tobias PM Schneid: »Cathedral I–III. A fa-

rewell to Bertold Hummel« (ensemble trio-

Log münchen); **Christof Johannes Weiß**:

Kammersymphonie (der gelbe klang: Ar-

mando Merino)

23.00 Nachrichten, Wetter

23.05 Jazztime

All that Jazz

Eine Chronik des Jazz (20):

Aufnahmen von Oktober bis Dezember 1921

Moderation und Auswahl:

Marcus A. Woelfle

24.00 Nachrichten, Wetter

00.05–06.00 siehe ARD-Nachtkonzert

BR-KLASSIK im Internet:

eMail: br-klassik@br.de

Hörerservice: 0800 / 59 00 444

Im Internet ist BR-KLASSIK weltweit

unter folgender Adresse live zu hören:

www.br-klassik.de

DLF Köln

00.00 Nachrichten

00.05 Deutschlandfunk Radionacht

00.05 **Fazit Kultur vom Tage** (Wdh.)

01.00 Nachrichten

01.05 **Kalenderblatt**

anschließend ca.

01.10 **Hintergrund** (Wdh.)

anschließend ca.

01.30 **Tag für Tag**

Aus Religion und Gesellschaft (Wdh.)

02.00 Nachrichten

02.05 **Kommentar** (Wdh.)

anschließend ca.

02.10 **Zur Diskussion** (Wdh.)

02.57 **Sternzeit**

03.00 Nachrichten

03.05 **Weitzeit** (Wdh.)

anschließend ca.

03.30 **Forschung aktuell**

Aus Naturwissenschaft und Technik (Wdh.)

anschließend ca.

03.52 **Kalenderblatt**

04.00 Nachrichten

04.05 **Radionacht Information**

04.30 Nachrichten

05.00 Nachrichten

05.05 Informationen am Morgen

Berichte, Interviews, Reportagen

05.30 Nachrichten

05.35 **Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

06.00 Nachrichten, 06.30 Nachrichten

06.35 **Morgenandacht**

Pastorin Cornelia Coenen-Marx, Garbsen

Evangelische Kirche

06.50 Interview, 07.00 Nachrichten

07.05 **Presseschau** Aus deutschen

Zeitungen, 07.15 Interview,

07.30 Nachrichten, 07.35 Börse

07.56 Sport, 08.00 Nachrichten,

08.10 Interview, 08.30 Nachrichten,

08.35 Wirtschaftsgespräch, 08.47 Sport

08.50 **Presseschau** Aus deutschen

und ausländischen Zeitungen

09.00 Nachrichten

09.05 Kalenderblatt

Vor 100 Jahren:

Der spanische Tänzer

Antonio Ruiz Soler geboren

09.10 Europa heute

09.30 Nachrichten

09.35 Tag für Tag

Aus Religion und Gesellschaft

10.00 Nachrichten

● **10.08 Marktplatz**

Heimwerken für alle –

Bad fliesen, Sitzbank zimmern,

Schrank aufhängen

Am Mikrofon: Philipp Banse

Hörertel.: 00800 / 44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

10.30, 11.00 Nachrichten

11.35 Umwelt und Verbraucher

11.55 Verbrauchertipp

12.00 Nachrichten

12.10 Informationen am Mittag

Berichte, Interviews, Musik

12.30 Nachrichten

12.50 Internationale Presseschau

13.00 Nachrichten

13.30 Nachrichten

13.35 Wirtschaft am Mittag

13.56 **Wirtschafts-Presseschau**

14.00 Nachrichten

14.10 Deutschland heute

14.30 Nachrichten

14.35 Campus & Karriere

Das Bildungsmagazin

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten

15.05 Corso – Kunst & Pop

15.30 Nachrichten

15.35 @mediasres

Das Medienmagazin

16.00 Nachrichten

16.10 Büchermarkt

Aus dem literarischen Leben

16.30 Nachrichten

16.35 Forschung aktuell

Aus Naturwissenschaft und Technik

17.00 Nachrichten

17.05 Wirtschaft und Gesellschaft

17.30 Nachrichten

17.35 Kultur heute

Berichte, Meinungen, Rezensionen

18.00 Nachrichten

18.10 Informationen am Abend

18.40 Hintergrund

19.00 Nachrichten

19.05 Kommentar

19.15 Dlf-Magazin

20.00 Nachrichten

20.10 Aus Kultur- und

Sozialwissenschaften

21.00 Nachrichten

21.05 JazzFacts

Neues von der improvisierten Musik

Am Mikrofon: Michael Engelbrecht

22.00 Nachrichten

● **22.05 Historische Aufnahmen**

Alte Musik und moderne Oper

Der Countertenor James Bowman (* 1941)

Am Mikrofon: Rainer Baumgärtner

22.50 Sport aktuell

23.00 Nachrichten

23.10 Das war der Tag

Journal vor Mitternacht

23.57 National- und Europahymne

DKultur

Nachrichten:

01.00–20.00 stündlich, 23.00, 24.00 Uhr

00.05 Neue Musik

John Cage zum 109. Geburtstag

Carolin Naujocks im Gespräch mit

Mark Barden, Johannes Kreidler

und Martin Schüttler

01.00 Nachrichten**01.05 Tonart****Rock**

Moderation: Thorsten Bednarz
02.00, 03.00, 04.00 Nachrichten

05.00 Nachrichten**05.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen

05.30 Nachrichten**05.50 Aus den Feuilletons****06.00 Nachrichten****06.20 Wort zum Tage**

Evamaria Bohle, Berlin

Evangelische Kirche**06.30 Nachrichten****07.00 Nachrichten****07.20 Politisches Feuilleton****07.30 Nachrichten****07.40 Interview****08.00 Nachrichten****08.30 Nachrichten****08.50 Buchkritik****09.00 Nachrichten****09.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Weltmusik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Popkulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Nachrichten****15.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Nachmittag

15.30 Musiktipp**15.40 Live Session****16.00 Nachrichten****16.30 Kulturnachrichten****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

17.30 Kulturnachrichten**18.00 Nachrichten****18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****● 19.05 Zeitfragen.**

Forschung und Gesellschaft

Magazin**● 19.30 Zeitfragen. Feature****Traue Deinen Ohren nicht**

Deepfakes und Demokratie

Von Julius Stucke

(Wdh. v. 3.12.2020)

Das habe ich nie gesagt! Oder doch? Technisch lassen sich Stimmen täuschend echt nachahmen. Können wir dem Gesagten überhaupt noch trauen?

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert****22.00 Nachrichten****● 22.03 Freispiel****Schwerpunkt: Stationen der Flucht**

It's not a secret anymore

Ein Feature zur unfreiwilligen

Unterbringung an Europas Grenze

Von Mohammed Ashour und

Dinah Rothenberg

Regie: Dinah Rothenberg

Mit Samir Fuchs, Oliver Urbanski,

Birgitt Dölling sowie dem Autor

und der Autorin

Komposition: Timothy Crombie

Ton und Technik:

Alexander Brennecke und Sonja Rebel

Dramaturgie:

Julia Gabel und Johann Mittmann

Deutschlandfunk Kultur 2020 / 55'22"

Leros, ein Ort zwischen Krieg, Verbannung,

Flucht, Hilfe, Heimat und Sonnenschirmen:

Geschichten über Wege und Umwege. Ein

Feature über das Zusammenleben auf einer

Insel in der griechischen Ägäis.

Dinah Rothenberg lebt als freie Autorin in

Berlin. Während ihres Studiums der Sozio-

kulturellen Studien arbeitete sie sowohl für

Radio und Fernsehen als auch für Print. Sie

kuratierte diverse partizipative audiovisuelle

Ausstellungen zu den Themen Migration und

Flucht.

Mohammed Ashour war in seiner Heimat

Gaza als Programmierer und Entwickler

tätig. Heute lebt er in Berlin und arbeitet in

verschiedenen Projekten der App-Entwick-

lung.

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit Kultur vom Tage**

u. a. mit Kulturnachrichten,

Kulturpresseschau

Ö1**00.00 Nachrichten****00.05 Anklang**

(Wiederholung von Mittwoch, 10.05 Uhr)

01.00 Nachrichten**01.03 Die Ö1 Klassiknacht**

darin 03.00 Uhr Nachrichten

05.00 Nachrichten**05.03 Guten Morgen Österreich****06.00 Nachrichten****06.10 Guten Morgen Österreich****● 06.56 Gedanken für den Tag**

»Abschied und Ankommen«

Von Ida Maria Jaritz, Lehrerin

(Text siehe Dienstag, Programmteil!)

07.00 Ö1 Morgenjournal

mit Kultur aktuell

07.33 Guten Morgen Österreich**07.52 Leporello****08.00 Ö1 Journal um acht****08.20 Pasticcio**

mit Aimie Rehbürg

08.55 Vom Leben der Natur**09.00 Nachrichten****09.05 Radiokolleg –****Die Ekstatiker Gottes**

Warum evangelikale Bewegungen

weltweit expandieren (3)

Gestaltung: Günter Kaindlödorfer

09.30 Radiokolleg –**Tarot**

Karten mit vielen Gesichtern (3)

Gestaltung: Julia Grillmayr

● 09.45 Radiokolleg –**Reggaeton, Gqom und Hyperpop**

Eine aktuelle Phänomenologie

diverser Neo-Musikgenres (3)

Gestaltung:

Dalia Ahmed, Stefan Niederwieser

Hyperpop**09.57 Ö1 heute****10.00 Nachrichten****● 10.05 Ausgewählt**

mit Helene Breisach

Musikalische Reverenzen an ein

Wetterphänomen

11.00 Nachrichten**● 11.05 Radiogeschieden**

»Der Bisara von Poore«

Eine Erzählung von Rudyard Kipling

Aus dem Englischen von Irma Wehrli

Es liest Ulrich Noethen

Gestaltung: Edith Vukan

Präsentation: Nicole Dietrich

11.25 Schon gehört?

Die Ö1 Club-Sendung.

Aktuelle Veranstaltungen und

Angebote der Ö1 Kulturpartner

11.30 Des Cis

mit Marie-Theres Himmler

11.57 Ö1 heute**12.00 Ö1 Mittagsjournal**

mit Nachrichten in englischer Sprache

13.00 Punkt eins**13.55 Wissen aktuell****14.00 Nachrichten****● 14.05 Stimmen hören**

mit Chris Tina Tengel

Zentral für die Donizetti- und Rossini-

Renaissance: Sopran Luciana Serra

15.30 Moment**15.55 Ö1 Kinderjournal**

Rudi präsentiert jeden Donnerstag

das Ö1 Kinderjournal

Rudi besucht seine Kolleginnen und Kol-

legen in der Nachrichtenredaktion. Denn

Donnerstag ist Nachrichtentag. Der Radio-

hund fragt, was es diese Woche in Öster-

reich, Europa und der Welt Neues gibt.

16.00 Nachrichten**16.05 Medizin und Gesundheit****● 16.40 Die Ö1 Kinderuni****Wo muss ich klicken?**

Was wir beim Spielen spielend lernen

Gestaltung: Sabine Nikolay

16.55 Digital.Leben**17.00 Ö1 Journal um fünf****17.09 Kulturjournal****17.30 Spielräume**

Musik aus allen Richtungen

mit Andreas Felber

● 17.55 Betrifft: Geschichte**Sklavenhandel im Mittelmeer**

Mit Juliane Schiel vom Institut für

Wirtschafts- und Sozialgeschichte

der Universität Wien

Gestaltung: Andreas Wolf

(Text siehe Dienstag – Textteil !)

18.00 Ö1 Abendjournal**18.25 Journal-Panorama****18.55 Religion aktuell****19.00 Nachrichten****19.05 Dimensionen**

Das Monatsmagazin

Moderation und Redaktion: Armin Stadler

19.30 Das Ö1 Konzert

Hyeyoon Park, Violine

Timothy Ridout, Viola

Kian Soltani, Violoncello

Benjamin Grosvenor, Klavier

Gustav Mahler: Klavierquartettsatz a-Moll;

Richard Strauss: Klavierquartett c-Moll

op. 13; **Robert Schumann:** Klavierquartett

Es-Dur op. 47

Aufgenommen am 4. Oktober im Markus-Sit-

tikus-Saal, Hohenems im Rahmen der

»Schubertiade Hohenems 2021«

Präsentation: Stefan Höfel

● 21.00 Im Gespräch

»Das globale Experiment Homeoffice

wird nicht so schnell wiederkommen.

Besser, wir nutzen diese Chance!«

Andreas Obrecht im Gespräch mit Janina

Kugel, Topmanagerin und ehemaligen Per-

sonalvorständin der Siemens AG

21.55 Schon gehört?

Die Ö1 Club-Sendung.

Aktuelle Veranstaltungen und

Angebote der Ö1 Kulturpartner

22.00 Ö1 Nachtjournal**22.08 Radiokolleg**

Die Ekstaterik Gottes.

Warum evangelikale Bewegungen

weltweit expandieren (3)

Gestaltung: Günter Kaindlstorfer

Tarot. Karten mit vielen Gesichtern (3)

Gestaltung: Julia Grillmayr

Reggaeton, Gqom und Hyperpop.

Eine aktuelle Phänomenologie

diverser Neo-Musikgenres (3)

Gestaltung:

Dalia Ahmed, Stefan Niederwieser

23.00 Nachrichten**• 23.03 Zeit-Ton****musikprotokoll 2021.**

Das London Contemporary Orchestra

mit Musik von CHAINES und

Edmund Finnis

Gestaltung: Susanna Niedermayr

24.00 Nachrichten**Radio SRF 2 Kultur**Nachrichten um 5.30, 6.00, 6.30, 7.30,
09.00, 10.00, 11.00, 12.00, 12.30, 15.00,
16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 22.00, 24.00**00.05 Notturmo****Jacques Offenbach:** La Naissance de la

Perle und Variations aus »Le royaume de

Neptune«; **Wolfgang Amadeus Mozart:**

»Eine kleine Nachtmusik« Serenade G-Dur

KV 525; **John Field:** Klavierkonzert Nr. 2 As-Dur; **Fritz Kreisler:** Marche miniature vien-

noise

01.00 Enrique Granados: Danza españolaNr. 5 »Andaluza«; **Joseph Haydn:** 1. Satz

aus der Sinfonie Nr. 94 G-Dur »Mit dem Pau-

kenschlag«; **Antonio Vivaldi:** Concerto d-moll op. 9 Nr. 8; **Pjotr Iljitsch Tchaikovsky:**

Tempo di Valse aus der Serenade für Strei-

cher C-Dur op. 48; **Ferdinand Ries:** Intro-

duction et Rondeau brillant C-Dur op. 144;

Felix Mendelssohn-Bartholdy: »Die Heb-

riden« Konzert-Ouvertüre op. 26

02.00 Carl Philipp Emanuel Bach: Oboen-konzert Es-Dur; **Giacomo Puccini:** »Vissid'arte« aus der Oper »Tosca«; **Wolfgang****Amadeus Mozart:** Klavierkonzert Nr. 26 D-Dur KV 537; **Johannes Brahms:** 3. Satz And-

antino aus dem Klarinettenquintett h-Moll

op. 115

03.00 Felix Mendelssohn-Bartholdy:Streichoktett Es-Dur op. 20; **Franz Liszt:**Liebestraum Nr. 3 As-Dur; **Samuel Cole-****ridge-Taylor:** Romanze in G-Dur für Violineund Orchester; **Cécile Chaminade:** Con-

certino für Flöte und Orchester op. 107

04.00 Franz Schubert:

Sinfonie Nr. 8 h-moll »Unvollendete«

Frédéric Chopin: Souvenir de Paganini**Georges Bizet:** Sinfonie C-Dur**05.00 Gioachino Rossini:** Variationen für

mehrere Instrumente und Orchester F-Dur;

Ernö Dohnanyi: Andante aus dem Klavier-konzert Nr. 1 e-Moll; **Johannes Brahms:**

Poco Allegretto aus der Sinfonie Nr. 3 F-Dur

op. 90; **Wolfgang Amadeus Mozart:** Sinfoni-e Nr. 25 g-moll KV 183; **Niccolò Paganini:**

Rondo aus dem Violinkonzert Nr. 5 a-moll

06.05 Kultur-Nachrichten**06.15 100 Sekunden Wissen****06.30 HeuteMorgen****07.03 Kultur-Nachrichten****07.20 100 Sekunden Wissen****07.30 HeuteMorgen****07.50 Blick in die Feuilletons****08.03 Kultur-Nachrichten****09.00 Nachrichten****09.05 Künste im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.20 100 Sekunden Wissen****11.00 Nachrichten****11.30 Lesung****12.00 Nachrichten****12.10 Kultur kompakt****12.30 Rendez-vous****13.00 Klassiktelefon****13.45 Concerto****Auf den Spuren von Joseph Haydn:****Theodor von Schacht**

Redaktion:

Elisabeth Baureithel, David Schwarz

Theodor von Schacht:

Sinfonie B-Dur

Evergreen Symphony Orchestra

Ltg: Gernot Schmalfuss

Joseph Haydn:

Streichquartett C-Dur op. 76/3

»Kaiser-Quartett«

Doric String Quartet

Nicola Porpora:

Cellokonzert G-Dur

Jan Vogler, Cello

La Folia Barockorchester

Ltg: Robin Peter Müller

Musik 15.00–16.00 Uhr**Joseph Gabriel Rheinberger:**

3. Satz (Con fuoco)

aus der Hornsonate Es-Dur op. 178

Felix Klieser, Horn

Christof Keymer, Klavier

Niels Wilhelm Gade:

3. Satz (Andantino grazioso)

aus der Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 5

Dänisches Nationalorchester

Leitung: Christopher Hogwood

Arianna Savall:

L'amor

(nach Miquel Martí i Pol)

Arianna Savall, Harfe und Gesang

Franz Schubert:

Polonaise B-Dur D 580

Rainer Honeck, Violine

Kammerorchester Wien-Berlin

Georg Friedrich Händel:

3. Satz (Gigue)

aus der Suite g-Moll HWV 439

Ragna Schirmer, Klavier

Antonio Vivaldi:

Concerto A-Dur RV 158

Orchestra Barocca Academia Montis

Regalis

Leitung: Enrico Onofri

Wolfgang Amadeus Mozart:

3. Satz (Adagio) aus der Bläserserenade

B-Dur KV 361 »Gran Partita«

Mitglieder des Concertgebouw-Orchesters

Amsterdam

Leitung: Alexei Ogrintchouk

Jean-Louis Duport:

1. Satz (Allegro maestoso)

aus dem Cellokonzert Nr. 1 A-Dur

Raphaël Pidoux, Cello

Stradivaria

Leitung: Daniel Cuiller

16.0 Kultur-Nachrichten**17.00 Nachrichten****17.06 Kultur kompakt****17.30 Kultur-Nachrichten****18.00 Nachrichten****18.03 Kontext (Wdh. von 09.02)****19.00 Echo der Zeit****20.00 Im Konzertsaal****Leidenschaft für die Musik:****Die Jungen Zürcher Harmoniker**

Redaktion: Cécile Olshausen

Dunkel, nachdenklich, wie auf dem Weg zu

sich selbst: So ließen sich vielleicht die bei-

den Werke charakterisieren, die das Or-

chester »Junge Zürcher Harmoniker« in die-

sem Konzert miteinander verbindet. Es ist

ernste Musik, aber gespielt von jungen Mu-

sizierenden.

Eine Sinfonie von Haydn, die das Leiden,

aber auch die Leidenschaft in sich trägt,

steht einem neuen Stück gegenüber: Dem

Violinkonzert »musica lyrica« des Appenzel-

er Komponisten Franz Rechsteiner, der dies-

es Jahr seinen 80. Geburtstag feiern konn-

te und das er der Geigerin Ursula Koelner

gewidmet hat.

Einiges jünger als der Komponist sind die

ausführenden Protagonistinnen und Prota-

gonisten im Orchester: Die »Jungen Zür-

cher Harmoniker« haben sich 2015 zusam-

mengefunden, weil sie zusammen mit ih-

rem jungen Dirigenten Jonas Bürgin ihre

Leidenschaft für die Musik ausleben und

mit ihrem Publikum teilen wollten.

Franz N. Rechsteiner:

»musica lyrica« für Violine und

Kammerorchester (Uraufführung)

Joseph Haydn:

Sinfonie Nr. 49 f-Moll »La Passione«

Junge Zürcher Harmoniker

Jonas Bürgin, Leitung

Ursula Koelner, Violine

Konzert vom 24. April 2021,

Reformierte Kirche, Thalwil

22.00 Nachrichten**22.05 Notturmo****24.00 Nachrichten**

Caiman Club – Staffel 3

Star-Lobbyist Hagen von Grau in Lebensgefahr
 Von Edgar Linscheid und Stuart Kummer
 Regie: Stuart Kummer
 Produktion: WDR 2021

Lobbyismus ist sein Leben. Und um das muss Star-Strippenzieher Hagen von Grau nun fürchten. Denn in der dritten Staffel der 1LIVE Audio-Blockbuster Serie CAIMAN CLUB macht eine terroristische Vereinigung Jagd auf Lobbyisten.

Aber Hagen hat keine Zeit, sich zu verkriechen. Die High-Society aus Politik und Wirtschaft braucht ihn. Ob als Spin-Doctor im bayerischen Landtagswahlkampf, Trouble-Shooter für einen deutschen Waffenhersteller oder in privater Mission für seine adlige Familie – Hagen kämpft an vielen Fronten. Mit schwerem Geschütz und entwaffnendem Charme. Dass er nebenbei auch noch Vater wird, kriegt er kaum mit. Währenddessen versucht eine Allianz aus alten Widersachern um Journalistin Gesine Bischof und Ex-Bundespräsidentin Dagmar Krüger-Jakob ihm das Handwerk zu legen. Und die Berliner Buddies Murat und Costa werden gegen ihren Willen auch wieder in Hagens Machenschaften hineingezogen. Schlecht für sie, gut für alle Fans vom CAIMAN CLUB. 1LIVE, 23.00–24.00

ZeitZeichen – 4. November 1921

Saalschlacht im Münchner Hofbräuhaus
 Von Marko Rösseler

Adolf Hitler lechzte zu Beginn seiner politischen Karriere um Aufmerksamkeit: »Ob sie uns als Hanswürste oder als Verbrecher hinstellen, die Hauptsache ist, dass sie uns erwähnen, dass sie sich immer wieder mit uns beschäftigen.«

Plakatkleber, Zettelverteiler, vollbesetzte Mannschaftswagen mit NSDAP-Anhängern, die durch die Straßen fahren und auf seine Auftritte aufmerksam machen, gehören bald zum Münchener Stadtbild. Und das Hofbräuhaus wird zu Hitlers Bühne. Hier liebt er es, in Reden zu provozieren: Am 04. November 1921 etwa rechtfertigt er einen Mordanschlag auf einen SPD-Landtagsabgeordneten. Und weil die SPD-Anhänger auch anwesend sind, wird sich wieder einmal geprügelt. Gut für Hitler, in solchen Fällen stets

eine Truppe rücksichts- wie skrupelloser Schläger an seiner Seite zu wissen. An diesem 4. November wird er diesem paramilitärischen Saalschutz offiziell den Namen »Sturmabteilung« verleihen – kurz »SA«. WDR 5, 09.45–10.00

Klavier-Festival Ruhr – Aapo Häkkinen

Aufnahme vom 15. September 2021 aus dem Schloss Hohenlimburg, Hagen

Mit Aapo Häkkinen feiert einer der aktuell führenden Spezialisten für Alte Musik sein Debüt beim Klavier-Festival Ruhr.

Angefangen hat Häkkinen seine musikalische Karriere als Chorist am Dom von Helsinki. Mit 13 Jahren fing er an, Cembalo zu spielen und studierte schließlich Cembalo, Orgel und Dirigieren an der Sibelius Akademie in Helsinki. Danach führte ihn sein Weg zu Koryphäen wie Bob van Asperen in Amsterdam oder Pierre Hantäi in Paris. Darüber hinaus genoss er die Förderung und Unterstützung von Gustav Leonardt. In seinen Konzertprogrammen überrascht Häkkinen gerne mit unbekanntem, oft auch unveröffentlichten Werken, die er mit Meisterwerken aus Barock und Klassik kombiniert. Seine Favoriten sind dabei J. S. Bach, Händel, Haydn und Mozart. Für sein Debüt beim Klavier-Festival Ruhr hat er sich mit Präludien und Fugen aus Bachs »Wohltemperiertem Klavier« einen Klassiker der Klavierliteratur ausgesucht. Natürlich bringt Häkkinen auch einen unbekanntem Komponisten mit nach Hagen: In seinem Programm für das Klavier-Festival Ruhr ist es der Pianist und Komponist Johann Gottfried Wilhelm Paltschau. Er war der Sohn eines Musikers aus Holstein, wurde vermutlich in Kopenhagen geboren und ließ sich nach ausgedehnten Konzertreisen 1777 in Sankt Petersburg nieder. WDR 3, 20.04–22.00

Konzertsaal – Hörbar in concert:

Catrin Finch und Seckou Keita

Aufnahme vom 23. August 2021 aus der Royal Albert Hall in London

Walisischer und westafrikanischer Harfenzauber. Die Harfe bringt viele Saiten zum Schwingen – auch in uns. Als Instrument der Engel gilt sie, nicht nur ihrer Flügelform wegen. Sie ist

schon Jahrtausende alt, war immer beliebt bei Hofe, wurde als einfache Schoßharfe gerne genutzt von Bänkelsängern und Troubadouren und macht als stattliche Konzertharfe mächtig Eindruck im Orchester. Zwei, die sich auf unterschiedliche Weise der Kunst des Harfenspiels widmen, haben sich bei diesem Konzert zusammengefunden.

Die Waliserin Catrin Finch war mal »Official Harpist to the Prince of Wales«, unterrichtet u. a. an der Royal Academy of Music und hat einen breiten musikalischen Background, von der Klassik über keltische Folklore bis hin zu internationalen Weltmusikprojekten. Seckou Keita stammt aus Senegal und ist ein Meister der westafrikanischen Stegharfe Kora. Gemeinsam spannen die Beiden einen großen interkulturellen Bogen der Musik, voller Empathie, gegenseitigem Respekt und stiller Übereinkunft.

hr2-kultur, 20.00–21.30

»Etüden für Schere« und »Wiener Werkel«

Der Komponist Dieter Kaufmann

Eine Sendung von Stefan Fricke

Das ebenso vielseitige wie umfangreiche, sozial und humanitär höchst engagierte Werk des Komponisten Dieter Kaufmann ist geprägt von sonorszenischen Experimenten und elektroakustischen Welt-Verdichtungen. Der 1941 in Kärnten geborene Dieter Kaufmann studierte er in Wien bei Karl Schiske und Gottfried von Einem, sowie in Paris bei Olivier Messiaen, René Leibowitz und Pierre Schaeffer. Der Klangaktivist Kaufmann, den es in Deutschland noch zu entdecken gilt, gehört zu den Pionieren der elektronischen Musik Österreichs, der überdies als Essayist, Hochschullehrer und Initiator unzähliger Kultur-Politik-Aktionen viele Spuren in die österreichische Musiklandschaft der letzten fünfzig Jahre gezeichnet hat.

hr2-kultur, 21.30–22.30

Veränderung meistern

Von Ingrid Strobl

Eine neue Wohnung, ein anderer Job, Verlust des Partners: Veränderungen gehören zum Leben. Selbstgewählte, und solche, die man sich nicht gewünscht hat. Und auch wir selbst verändern uns ständig. Doch Lebensveränderungen fallen uns oft schwer, selbst wenn wir sie herbeigeseht haben, und sie können die Seele belasten. Aber nicht nur die Psyche, auch das Gehirn spielt bei Veränderungen eine wichtige Rolle – beim Wunsch danach und im Umgang damit. Und was wiederum bewirkt eine Veränderung im Gehirn? SWR2, 08.30–08.58

Mittagskonzert

A Sentimental Journey

»Eine kommentierte Reise unter die Hirnschale der Empfindsamkeit«

Konzert vom 31. Oktober im Mozartsaal

Der irisch-englische Autor Lawrence Sterne gilt als einer der kühnsten Experimentatoren der Literaturgeschichte und ist hierzulande doch nur Kennern bekannt. Dabei ist sein Roman »Leben und Ansichten von Tristram Shandy« eines der geistreichsten Werke der Literaturgeschichte. Sterne versucht, uns über seine Texte Emotionen zu vermitteln, wie auch Musik es tut. Und so ist die Musik dieses Konzerts – gespielt von den Musikerinnen des Boulanger Trios – gewissermaßen ein Echo auf die Texte, die der Schauspieler Ulrich Noethen vorträgt und Hans von Trotha, profunder Kenner des Werkes von Lawrence Sterne, kommentiert.

SWR2, 13.05–14.58

Einstürzende Altbauten

Wohnen in Marseille

Von Annika Erichsen

Am 5. November 2018 stürzten in Marseille drei Wohnhäuser ein. Acht Menschen kamen ums Leben. Wie konnte es dazu kommen? Die in Marseille lebende Autorin Annika Erichsen traf eine Überlebende, den Leiter des Feuerwehreinsatzes sowie ein junges Paar, das nach der Katastrophe wegen Einsturzgefahr aus seiner Wohnung evakuiert wurde. Wie gehen Stadt und Bewohner mit dem Drama und der weiterhin be-

ZeitZeichen – 4. November 1921

Saalschlacht im Münchner Hofbräuhaus

Von Marko Rössler

SR 2 KulturRadio, 09.05–09.20 (siehe WDR 5)

drohlichen Lage durch marode Altbauten um?
Nach dem Einsturz wurden rund 400 Gebäude in
Marseille als gefährlich eingestuft.
SWR2, 15.05–15.30

Die Uiguren

Eine Kultur vor dem Untergang
Von Manfred Bonson

Die Uiguren sind das östlichste der Turkvölker.
Sie leben in der chinesischen Region Xinjiang.
Sie werden vom chinesischen Regime unter-
drückt und verfolgt, Menschen verschwinden in
Straflagern. Ihre Kultur – die Seele eines Volkes
– wird nahezu zerstört. Die Sendung vermit-
telt ein Bild von der reichen Musikkultur der
Uiguren, denen der Untergang droht.
SWR2, 20.05–21.00

Donauessinger Musiktage

Trio Accanto
Konzert vom 15. Oktober 2021 im Strawinsky
Saal, Donauhallen, Donaueschingen

Die beiden neuen Werke von Eivind Buene und
Lisa Illean sind eigens für das Trio Accanto und
das Experimentalstudio entstanden. Buene ver-
wendet in Personal Best auch Archivmaterial,
um die Geschichte der beiden Ensembles histo-
risch zu reflektieren. Illean wiederum nimmt
einfache Muster, das im Titel ihres Werkes ange-
deutete An- und Abschwellen, zum Ausgangs-
punkt ihres flüchtig-verschwommenen Stücks.
Hannes Seidl hinterfragt in seinem Stück für
Diamanda La Berge Dramm die Instanzen
Männlichkeit, Patriarchat und Herrschaft.
SWR2, 21.05–22.00

Schmerz

Wenn der Körper Alarm schlägt
Von Daniela Remus

Aristoteles verortete das Schmerzempfinden im
menschlichen Herzen. Hippokrates dagegen
vermutete, dass Schmerzen durch ein Ungleich-
gewicht in den Körpersäften entstehen. In den
letzten 2.000 Jahren diskutierten Medizinerin-
nen und Mediziner die unterschiedlichsten
Schmerztheorien. Aber erst seit wenigen Jahren
ist die Schmerzmedizin zum Pflichtfach für Stu-

dierende der Medizin geworden. Dabei ist
Schmerz eine lebenswichtige und zentrale Sin-
neswahrnehmung, an der nicht nur Nervenzellen
beteiligt sind, sondern auch das Gehirn und die
Psyche. Schmerz ist deshalb nicht nur ein akutes
Symptom, sondern kann auch selbst zur Krank-
heit werden. Jeder vierte Mensch in Deutschland
ist bereits von chronischen Schmerzen beein-
trächtigt.
Bayern 2, 09.05–10.00

Urin – Das verkannte Abwasser

Von Moritz Pompl
Regie: Anja Scheifinger

Unsere Nieren produzieren jeden Tag eine ganze
Badewanne voller Urin: 180 Liter! Nein, das
ist kein Tippfehler! Zu unserem Glück ist an
den »Hochleistungs-Filter Niere« eine technisch
nicht minder raffinierte Recycling-Pumpe ange-
schlossen, die ebenfalls in der Niere steckt und
die wertvollen Stoffe zurückholt. »Unten« raus
kommen so letztlich nur rund eineinhalb Liter:
Ein Konzentrat voller Abfallstoffe und über-
schüssiger Elektrolyte, die uns gefährlich wer-
den könnten. Damit sorgen die Nieren für ein
überlebenswichtiges Gleichgewicht im Blut.
Der Urin enthält jede Menge an Informationen
über unser Innenleben, und sehr früh lassen sich
darin Hinweise auf bisher unerkannte Erkan-
kungen finden. Während Ärzte den Urin früher
sogar in den Mund genommen haben, sind
die Untersuchungsmethoden inzwischen etwas
moderner geworden. Dem Urin gesunder Men-
schen werden Heilkräfte nachgesagt. Und ei-
gentlich ist er viel zu schade, um ihn einfach
achtlos in der Toilette hinunterzuspülen, mah-
nen manche Forschenden. Denn im Urin stecken
wertvolle Rohstoffe.

es folgt

Detox mit Fasten

Die Mär vom Entgiften?
Von Daniela Remus
Regie: Christiane Klenz

Ob Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-
Erkrankungen, Rheuma oder Übergewicht: Fas-
ten gilt als Wunderkur gegen viele Zivilisations-
krankheiten. Und es wird auch als eine Art Jung-

brunnen gepriesen, als wirksame Anti-Aging Maßnahme. Die Anhänger des Fastens sprechen von der reinigenden Wirkung für Körper und Seele. Vom Entschlacken und Beseitigen von Zellgiften. Medizinisch ist dieser Ansatz umstritten: Trotzdem sind Fastenkuren für mehrere Tausend Euro in exklusiven Kliniken hip, das Intervallfasten ist zum täglichen Entschleunigungs- und Detox-Programm für Gesundheitsbewusste geworden. Aber was ist dran an diesem Boom? Wie steht es um die Nebenwirkungen eines radikalen Verzichts? Um Mangelernährung, Übersäuerung oder Gallensteine?

Bayern 2, 15.05–16.00

Isolationsforschung

Von Yvonne Maier

Seit Jahrzehnten erforschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf aller Welt, was Isolation mit den Menschen macht. Interessant ist das zum Beispiel für Raumfahrende – mehrere Monate Isolation in einer Blechbüchse in der Schwerelosigkeit, das schlägt nicht nur auf's Gemüt. Auch Überwinterer auf den Polarstationen der Antarktis gehen freiwillig in Isolation – mit Folgen für ihre Gesundheit. Durch die Coronapandemie und verschiedene Lockdown-Maßnahmen sind Millionen Menschen weltweit in eine unfreiwillige Isolation geschickt worden. Auch bei ihnen führt das zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen, nicht nur der Psyche. Was Isolation mit uns Menschen macht und wie man sich darauf vorbereiten kann, ist immer noch nicht vollständig erforscht.

Bayern 2, 18.05–18.30

Gabriele Tergit: Effingers (4/4)

Sie sind großbürgerlich, kleinbürgerlich, patriotisch, liberal, kunstbessenen, unternehmerisch, emanzipiert, modern, konventionell, jüdisch, preußisch, süddeutsch: die Effingers.

Gabriele Tergit schrieb den Jahrhundertroman einer Familie.

Die Kritik feierte das Buch euphorisch – leider erst 70 Jahre nach Erscheinen.

Dieser Roman beginnt mit einem Brief des jungen Paul Effinger im Jahr 1878. Er endet mit einem Brief des alten Paul Effinger im Jahr 1942

(und dann gibt es noch den Nachkriegsepilog). Dazwischen liegen Firmengründungen und Pleiten, Weltkriege und Revolutionen, Geburten, Tod, Mord, gebrochene Herzen und offene Beziehungen, Bismarck, der Kaiser, Revolution, die Weimarer Republik, Hitler. Und auch Menu-Folgen, Inneneinrichtungen, Kleidermoden. »Effingers« holen uns direkt hinein in den Alltag der Zeit. Es sollte der große Roman über alles werden, an dem Gabriele Tergit (1894–1982) seit Anfang der 1930er Jahre schrieb, seit ihrem Erfolg mit »Käsebier erobert den Kurfürstendamms«. »Effingers« würde über Epochen und Generationen hinweg von einem bürgerlichen Milieu erzählen, das Deutschland geprägt hatte. Tergit konnte damals nicht ahnen, dass die SA sie wenig später ins Visier nehmen, dass sie ihr 900-Seiten-Werk über Jahre hinweg in Hotelzimmern, im Exil, weiterschreiben würde, dass zum Schluss auch der Zivilisationsbruch des Holocausts den Weg ins Buch finden musste. Nicht wenige ihrer lebenslustigen, rechtschaffenen, geistreichen, merkwürdigen Effingers werden ermordet. Als das Buch 1951 erschien, wollte kaum einer es verkaufen und kaum einer es lesen. Für Verdrängungsprozesse war es nicht geeignet. In den 1970er Jahren erhielt es etwas mehr Aufmerksamkeit – eine Zeitlang. Aber erst seit dem letzten Jahr, mit der Neuauflage im Schöffling Verlag, ist die Literaturkritik sich einig: dieser Roman gehört in den Kanon. Gerade haben die Münchner Kammerspiele das Werk für die Bühne adaptiert. In der klassischen Lesung sind vier große Ausschnitte zu hören: um die Gründerjahre 1878 bis 1885 geht es im ersten Teil, um Hochzeiten und andere Erfolge zwischen 1885 und 1900 im zweiten, um das Chaos der Jahre nach dem Ersten Weltkrieg im dritten und um die NS-Zeit im vierten Teil.

Bayern 2, 21.05–22.00

Musikfrauen

Zu Gast: Ilona Schmiel, Intendantin des Tonhalle-Orchesters Zürich

Mit Fridemann Leipold

Die 1967 in Hannover geborene Ilona Schmiel ist europaweit eine der profiliertesten Kulturmanagerinnen. Seit 2014 ist sie Intendantin der Tonhalle-Gesellschaft Zürich, damit verantwortlich

für das hauseigene Orchester und den externen Konzertbetrieb im Kongresshaus am Zürichsee. Mitte September konnte das traditionsreiche Tonhalle-Orchester nach vierjähriger Sanierung den historischen Konzertsaal glanzvoll wiedereröffnen – zum Auftakt dirigierte Chefdirigent Paavo Järvi die Dritte Symphonie von Gustav Mahler. In Berlin und Oslo hat Ilona Schmiel Gesang, Schulmusik, Altphilologie, Kultur- und Medienmanagement studiert. Nach Stationen bei den Donaueschinger Musiktagen, dem Olympischen Kulturfestival in Norwegen und der Arena di Verona wurde sie künstlerische Leiterin des Bremer Konzerthauses »Die Glocke«, anschließend Intendantin des Bonner Beethovenfests. Bis dann Zürich rief, wo Schmiel neue Formate entwickelte und das Interimsquartier, die Tonhalle Maag, zu einer Attraktion machte. Für die laufende Spielzeit hat Schmiel viel vor: Paavo Järvi beginnt einen Bruckner-Zyklus, Christian Schmitt stellt die neue Orgel in einer Konzertreihe vor, John Adams ist zu Gast, die Projekte mit Filmmusik werden ausgeweitet. Überhaupt wünscht sich die bestens vernetzte und Gremien-erfahrene Schmiel »mehr Mut zum Risiko!« Über Frauen in Führungspositionen, Orchestermanagement in Pandemie-Zeiten, die kulturpolitische Situation in der Schweiz und vieles mehr spricht Ilona Schmiel in der Serie »Musikfrauen«. BR-KLASSIK, 19.05–20.00

Heimwerken für alle

Bad fliesen, Sitzbank zimmern, Schrank aufhängen

Wohnung streichen, Bad renovieren oder ganze Möbel bauen: Heimwerken erfreut sich wachsender Beliebtheit – zuletzt befeuert durch Corona, als Urlaube ausfielen und lang liegende Projekte in Angriff genommen wurden. Baumärkte setzten im Pandemie-Jahr 2020 über 22 Milliarden Euro um – ein Rekord. Do-it-yourself (DIY), Dinge selber machen, ist schon länger ein Trend. Handwerker sind schwer zu bekommen; neue Materialien und Werkzeuge erleichtern die Arbeit und im Internet findet sich für alles eine Bauanleitung. Selbst Versandhändler und Discounter bestücken ihre Märkte mit »Do-it-yourself«-Produkten. Wo bekomme ich die besten Materialien, Anleitungen und Werk-

zeuge? Worauf muss ich beim Kauf von Akkuschauber, Stichsäge und Schwingschleifer achten? Wie ist das mit Haftung, Gewährleistung und Versicherungsschutz? Was brauche ich, um meine erste Werkstatt einzurichten? Darüber spricht Philip Banse mit Gästen. Deutschlandfunk, 10.08–11.30

Alte Musik und moderne Oper

Der Countertenor James Bowman (*1941)

Das Singen im Falsett habe sich für ihn am natürlichsten angefühlt, hat James Bowman im Rückblick auf seine Karriere gesagt. Er war Mitte 20 und noch als Student in Oxford eingeschrieben, als er mit dem Oberon in Britten's »A Midsummer Night's Dream« die Opern-Paraderolle für Countertenöre erhielt. In der Nachfolge des Pioniers Alfred Deller wurde er dann selbst zum Vorbild. Dabei wechselte er mühelos zwischen zeitgenössischen Opernproduktionen und Konzertpodien mit Alter Musik hin und her. Mit seiner unverkennbaren, kräftigen Stimme war er an zahllosen Aufnahmen beteiligt. Mit dem Early Music Consort of London setzte er im frühen Repertoire Maßstäbe, während die Werke von Henry Purcell und Georg Friedrich Händel Barock-Schwerpunkte bildeten.

Deutschlandfunk, 22.05–22.50

Traue Deinen Ohren nicht

Deepfakes und Demokratie
Von Julius Stucke

Video- oder Tonaufnahmen haben es ermöglicht, Dinge zu dokumentieren. Festzuhalten, was jemand macht oder sagt. Schon von Anfang an konnte man bewusst inszenieren, auswählen und so verzerren. Oder Dinge technisch schneiden und verfälschen. Aber durch maschinelles Lernen und technologischen Fortschritt wird es immer einfacher möglich, Menschen Dinge sagen und tun zu lassen, die nicht echt sind: Deepfakes verändern unseren Blick auf die Wahrheit: Verlieren wir unser Vertrauen? Ist es gefährlich für demokratische Gesellschaften? Und: Ist das Problem der Fake oder die Möglichkeit, alles als Fake abzutun?

Deutschlandfunk Kultur, 19.30–20.00

It's not a secret anymore

Ein Feature zur unfreiwilligen Unterbringung an Europas Grenze

Von Mohammed Ashour und Dinah Rothenberg
Regie: Dinah Rothenberg

Auf der griechischen Insel Leros befindet sich einer der fünf EU-Hotspots, die zur Registrierung und Unterbringung von geflüchteten Menschen vor knapp fünf Jahren errichtet wurden. Containercamps mit Stacheldraht und viel Polizei – im Falle von Leros: alles auf dem Areal einer alten Psychiatrie. Dieser Ort wurde nicht zufällig gewählt. Eine komplexe Sozialgeschichte der unfreiwilligen Unterbringung großer Menschengruppen prägt die Insel und ihre Bewohnerinnen und Bewohner. Die Autorin Dinah Rothenberg wählte ihren Aufenthalt freiwillig und entschied sich, ein halbes Jahr auf der griechischen Insel zu bleiben. Der Autor Mohammed Ashour lebte unfreiwillig über ein Jahr auf Leros: Er wurde dort festgehalten, während er das zähe Asylverfahren durchlief. Beide sprechen mit Menschen, die auf der Flucht sind, Urlaub machen, bei NGOs arbeiten oder das Geschehen aus unterschiedlichen Perspektiven seit langem beobachten. So versuchen sie, die komplexe Geschichte und deren Zusammenhänge mit der gegenwärtigen Situation der Insel nachzuvollziehen.

Deutschlandfunk Kultur, 22.03–23.00

Radiokolleg

Reggaeton, Gqom und Hyperpop

Eine aktuelle Phänomenologie diverser Neo-Musikgenres

Gestaltung: Dalia Ahmed

»Hyperpop«

Schneller, höher, stärker – so lässt sich der Hyperpop beschreiben. Die Interpret*innen des wenige Jahre alten Genres werfen mit den Pop Beats um sich und unterwandern den Mainstream. Hyper weiblich, hyper queer und hyper elektronisch kommt das in Großbritannien entstandene Genre daher. Am Anfang stand beim Hyperpop das Londoner Label und Kollektiv PC Music und dessen Labelchef A.G. Cook. Auch die kürzlich verstorbene Produzentin und Hyperpop Innovatorin Sophie Xeon alias SOPHIE

stammt aus dem PC Music Umfeld. Ein Umfeld, das den Plastik im Pop sowohl zelebriert als auch untergräbt. Alles wird überhöht, beschleunigt und verfremdet.

Mittlerweile ist das avantgardistische Genre aus dem Milieu der Kunstuniversitäten und Subkulturen in die internationalen Musikcharts gewandert. Acts wie Charli XCX, Dua Lipa oder Lady Gaga tragen den Hyperpop in die etablierte Popwelt.

Schneller, höher, stärker – so lässt sich der Hyperpop beschreiben. Die Interpret*innen des wenige Jahre alten Genres werfen mit den Pop Beats um sich und unterwandern den Mainstream. Hyper weiblich, hyper queer und hyper elektronisch kommt das in Großbritannien entstandene Genre daher. Am Anfang stand beim Hyperpop das Londoner Label und Kollektiv PC Music und dessen Labelchef A.G. Cook. Auch die kürzlich verstorbene Produzentin und Hyperpop Innovatorin Sophie Xeon alias SOPHIE stammt aus dem PC Music Umfeld. Ein Umfeld, das den Plastik im Pop sowohl zelebriert als auch untergräbt. Alles wird überhöht, beschleunigt und verfremdet. Mittlerweile ist das avantgardistische Genre aus dem Milieu der Kunstuniversitäten und Subkulturen in die internationalen Musikcharts gewandert. Acts wie Charli XCX, Dua Lipa oder Lady Gaga tragen den Hyperpop in die etablierte Popwelt.

Ö1, 09.45

Ausgewählt – mit Helene Breisach

Musikalische Reverenzen an ein Wetterphänomen

Im November trübt sich zumeist der Herbst ein, das Wetter wird grau und neblig. Eine Jahreszeit, die insbesondere die Komponierenden in der Romantik zu Reflexionen über Einsamkeit und Weltflucht angeregt hat. Eine Personifikation des Nebels findet sich in Kurt Weills/Bertolt Brechts Kantate »Der Lindberghflug«, als tückisches, träges Wetterphänomen setzt Richard Strauss den Nebel in seiner Alpensinfonie in Szene. Der dänische Komponist Carl Nielsen hat einen spielerischen Zugang: Er lässt die Morgennebel ganz einfach tanzen. Und wie klingt es erst, wenn, mit Beethoven, die Nebel zerreißen und sich der Himmel auftut? Ö1, 10.05

Radiogeschichten

»Der Bisara von Pooree«

Eine Erzählung von Rudyard Kipling

Gestaltung: Edith Vukan

Rudyard Kipling wurde 1865 in Bombay geboren, später nach England geschickt, um mit 17 Jahren wieder in das Land seiner Kindheit zurückzukehren. Fasziniert von diesem fernen Land am Ganges, reiste er nun als Reporter durch Indien und führt uns in seinen Erzählungen eine Welt voller Magie, Poesie und Phantasie vor Augen. »Der Bisara von Pooree« ist eine wundersame Geschichte um ein kleines Silberkästchen, dessen Besitz von befremdenden Geschehnissen begleitet ist.

Ö1, 11.05

Im Gespräch

»Das globale Experiment Homeoffice wird nicht so schnell wiederkommen. Besser, wir nutzen diese Chance!«

Andreas Obrecht im Gespräch mit Janina Kugel, Topmanagerin und ehemaligen Personalvorständin der Siemens AG

Janina Kugel hat eine steile berufliche Karriere hinter sich. Nach einem Studium der Volkswirtschaft in Mainz und Verona arbeitete sie vorerst als internationale Unternehmensberaterin, wechselte dann zur Siemens AG und war zwischen 2015 und 2020 als Personalvorständin für weltweit 380 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. 2020 machte sich die Mutter eines Zwillingspaars selbstständig und ist seither als Aufsichtsrätin, Senior Advisorin und Mitglied in internationalen Beiräten zu Bildung, Kultur und Wissenschaft tätig. In ihrem 2021 erschienenen Buch »It's Now. Leben. Führen. Arbeiten. Wir kennen die Regeln, jetzt ändern wir sie« macht sich die geborene Stuttgarterin Gedanken über die Arbeitswelt von morgen. Mit Andreas Obrecht spricht sie darüber, wie es gelingen kann, starre, überkommene Strukturen und Paradigmen zu überwinden, den Herausforderungen sich schnell verändernder Märkte zu begegnen und dennoch den arbeitenden Menschen mit seinen Bedürfnissen und Befähigungen in den Mittelpunkt des Wirtschaftens zu stellen.

Ö1, 21.00

Stimmen hören – mit Chris Tina Tengler

Zentral für die Donizetti- und Rossini-Renaissance: Sopran Luciana Serra Repertoire!

Da tauchten »live« und in szenischen Aufführungen Werktitel auf, die in der Zwischenzeit schon wieder in der »Schublade« verschwunden sind. Allein von Gaetano Donizetti: »Torquato Tasso« – »Gianni di Parigi« – »L'ajo nell'imbarazzo« – »Il furioso all'isola di San Domingo« und immer zentral dabei: die italienische Koloratursopranistin Luciana Serra! Sicher pflegte die gebürtige Genueserin von Jahrgang 1946 auch das »normale« Repertoire zwischen »Zauberflöte« und »Hoffmanns Erzählungen«.

Akustisch gut dokumentiert ist sie aber vor allem als »Königin« dieser euphorischen Wiederentdeckungsphase, in die auch die Pionierjahre des Rossini Opera Festival Pesaro fielen. Und rund um sie natürlich das typische Ensemble der Ära, von Dano Raffanti, Ernesto Palacio und Giuseppe Morino bis Simone Alaimo und Enzo Dara.

Ö1, 14.05

Die Ö1 Kinderuni

Wo muss ich klicken?

Was wir beim Spielen spielend lernen

Gestaltung: Sabine Nikolay

Alexander Preisinger ist Lehrer für Geschichte und Deutsch und unterrichtet an der Universität Wien Didaktik für den Geschichtsunterricht. Oft ist seinen Schülerinnen und Schülern allerdings langweilig, denn Geschichte und Deutsch . . . da schaut man doch meistens in Bücher und Hefte – und der »Action«-Faktor ist relativ gering. Bei Smartphone-gewöhnten Kindern ist das heutzutage ein Problem. Aber es gibt Spiele in denen Wissensinhalte eben auf spielerische Weise vermittelt werden, und die man gut in den Unterricht einbauen kann – und Kinder können außerdem alleine oder mit Freunden Lernspiele auf dem Computer oder Smartphone spielen.

Ö1, 16.40

Zeit-Ton – musikprotokoll 2021

Gestaltung: Susanna Niedermayr

Das London Contemporary Orchestra mit Musik von CHAINES und Edmund Finnis Radio-

head, Steve Reich, Terry Riley, Giacinto Scelsi, Goldfrapp oder Vivienne Westwood sind nur einige der Künstler/innen, mit denen das London Contemporary Orchestra (LCO) zusammengearbeitet hat. Das Orchester scheint wie selbstverständlich den Spagat zwischen progressiver Popmusik und zeitgenössischer Klassik zu schaffen. Parallel spielt es Filmmusik zu Hollywood-Produktionen und Experimentalfilmen ein und fördert zusätzlich zeitgenössische Musik junger Komponist/innen aller Spielarten.

Das LCO zeigt exemplarisch, wie ein Orchester im 21. Jahrhundert arbeiten kann – ohne Genre-

denken und Berührungängste –, immer mittendrin im Zwischendrin. Die Zusammenarbeit mit Künstler/innen bildet den Ausgangspunkt für ungewöhnliche Arbeiten, bei denen das LCO mit eigenen instrumentellen Artikulationen und eigener Elektronik engagiert ist. Robert Ames, einer der Mitbegründer des Orchesters, möchte, dass das Orchester selbst zu einem hybriden Instrument wird, das akustisch und elektronisch produzierte Klänge vereint. Wie, das wurde in Graz in Zusammenarbeit mit CHAINES und Edmund Finnis eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Ö1, 23.03